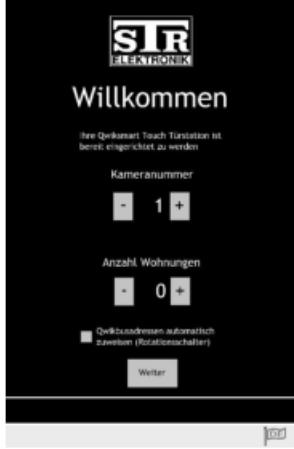


Anleitungen Qwikbus Sprechanlagen

Außengeräte

Schnellstart

Bei der Erstbetriebnahme wird Ihnen ein Willkommen Screen angezeigt, der es Ihnen ermöglicht die Qwiksmart Touch Türstation einzurichten.

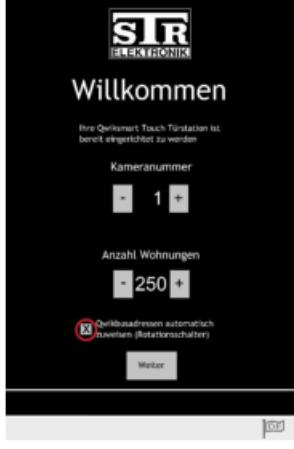


Kameranummer: Stellen Sie hier die gewünschte Kameranummer ein, in dem Sie auf die Plus- oder Minustaste tippen. Es können die Nummern 1-64 eingestellt werden. Standardmäßig ist immer die Kameranummer 1 vergeben. Zu einer Standard QwikBUS Anlage ist die Kameranummer mit den dort einstellbaren Türnummern vergleichbar. Wenn die QSTT Ihre Haupttür ist, empfehlen wir hier die Kameranummer 1 einzustellen bzw. stehen zu lassen.

Anzahl Wohnungen: Stellen Sie an dieser Stelle ein, wie viele Wohnungen Ihr Objekt besitzt. Mögliche vorkonfigurierbare Wohnungen 0-250. Diese neu angelegten Wohnungen werden Ihnen dann automatisch durchnummeriert in der Teilnehmer Liste angezeigt.

Weiter: Falls Sie sonst keine Vorkonfiguration vornehmen möchten, tippen Sie einfach auf Weiter um mit der Einrichtung fortzufahren.

Beispiel zur automatischen Adresszuweisung in Verbindung mit Rotationschaltern



Qwikbusadressen automatisch zuweisen: Setzen Sie den Haken in dem Feld (siehe rote Markierung), wenn denen von Ihnen angelegten Wohnungseinträgen automatisch eine Qwikbusadresse zugewiesen werden soll. Beachten Sie aber, dass dies nur funktioniert, wenn die verwendeten Endgeräte über die **Rotationschalter zur Adresseinstellung** verfügen.

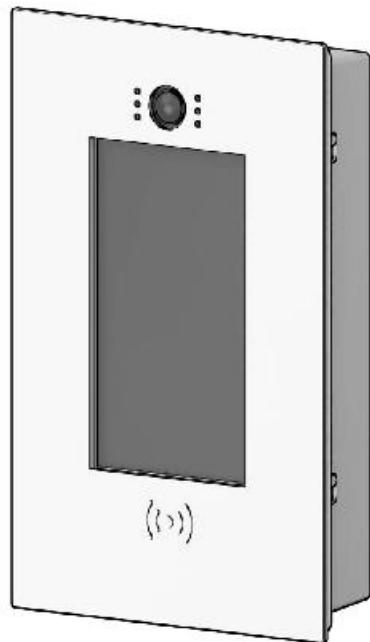
Für dieses Beispiel bedeutet es, dass den 250 Wohnungen die QwikbusAdresse 1-250 zugewiesen wird.

Die Wohnung 1 hat entsprechend die QwikbusAdresse 1 und die Wohnung 250 hat die QwikbusAdresse 250.

Weiter: Nachdem die gewünschte Anzahl an Wohnungen und die automatische Zuweisung angetippt ist, tippen Sie auf Weiter um mit der Einrichtung fortzufahren.

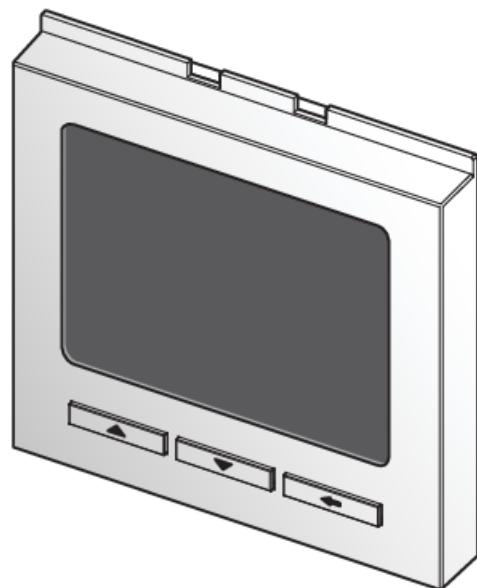
Schnellstart QSTT - 07/2020

1



Montageanleitung Qwiksmart Touch 7
(Unterputz, Front schwebend)

Qwiksmart Touch 7 UP-Montageanleitung



**Display-Modultürstation
mit 2-Draht-QwikBUS Technik**

**Betriebsanleitung
DBM40**
(deutsche Originalversion)

DBM40 Displaymodul Betriebsanleitung

Innenstationen

QWIKBUS™**SIR**
ELEKTRONIK**Türöffner-Taste****ON/OFF-Taste**

schaltet Sprechverkehr nach Anläuten ein/aus
(Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)

**Funktions-Taste mit LED**

(Ruftonlautstärke/
Türrufsignal)

**Zusatztaste**

(Lichttaster)

**Intern-Ruf-tasten 1,2**

(nur FS1500)

Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit ausschalten.
2. Funktions-Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Stummschaltung (Mute)

1. Sprechstelle mit ausschalten.
2. Funktions-Taste 2x kurz hintereinander drücken. Ruf ist stumm geschaltet, rote LED blinkt.
3. Zur Wiederaufhebung der Stummschaltung Funktions-Taste 1x kurz drücken.

Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit ausschalten.
2. Zusatz-Taste gedrückt halten und mit Funktions-Taste die Ruftöne wählen. Hierbei die Funktions-Taste gedrückt halten, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Wird während der Sprechverbindung die Funktions-Taste betätigt, ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören ohne Sprachsteuerung.

FS1000/FS1500

Bedienungsanleitung

Montageanleitung Haustelefon HT40

Um das Haustelefon HT40 zu montieren/demontieren, ist es erforderlich, die Gehäusefront zu entfernen.
Diese ist an der Ober- und Unterseite eingerastet, ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich.

An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.

Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä., Rastung entlasten (Abb. 2)

Gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3)

Das Telefon kann nun wahlweise auf Schalterdose (Abb. 4) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).

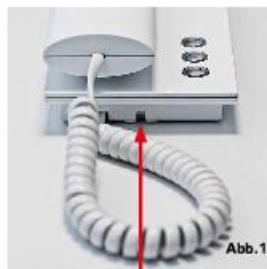


Abb.1



Abb.2



Abb.3



Abb.4

Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!

Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelefons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!

Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!

Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Programmierung

Programmierversion 1 (mit Etagentaster)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON". -> Am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Drücken Sie den Etagentaster des zu programmierenden Telefons (Telefon klingelt -> Bestätigungston im Türlautsprecher).
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Programmierversion 2 (mit Sprechverbindung)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON" -> Am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Heben Sie den Hörer, des zu programmierenden Telefons ab -> es besteht eine Sprechverbindung zur Tür.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, legen Sie den Hörer wieder auf und schalten den DIP-Schalter 1 an der Türstation aus.

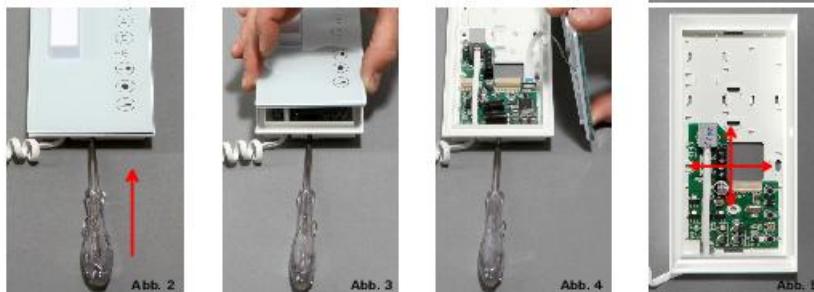
Programmierversion 3 (Einmann-Programmierung)

- Verbinden Sie das Haustelefon mit dem Einmann-Programmierkabel (EMPK) über den 2-poligen Stecker auf der Rückseite.
- Stecken Sie das EMPK auf den Anschluss J1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3).
- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker auf "ON" -> am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Drücken Sie am Telefon die Lichttaste ⓧ -> am Haustelefon und im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Montageanleitung Haustelefon HT45

Artikel-Nr.: 33370

Um das Haustelefon HT45 zu montieren/demontieren, muss das Gehäuse geöffnet werden. Dieses ist an der Ober- und Unterseite eingerastet. Ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich. An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht. Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.J. Rastung entlasten (Abb. 2), gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3). Achten Sie beim Herunternehmen der Gehäusefront auf den Flachbandleiter, der die Hauptplatine mit den Sensortasten verbindet (Abb. 4)! Dieser darf nicht entfernt werden! Das Telefon kann nun wahlweise auf Schaltdose (Abb. 5) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).



Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!
 Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelefons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!
 Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Das HT45 verfügt über 5 Intern-Ruftasten, mit denen Sie weitere Sprechstellen anwählen können. Des Weiteren können diese Tasten in Verbindung mit einem Schaltmodul SM333 für Zusatz-Schaltfunktionen genutzt werden.

Zuordnung der Intern-Ruftasten:

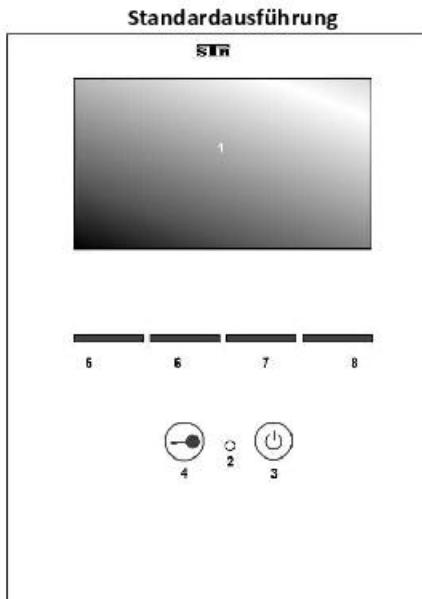
- Hörer abheben und wieder auflegen, um eine evtl. bestehende Sprechverbindung zu beenden.
- Hörer erneut abheben -> es ist ein Freizeichen zu hören (tuuuuut).
- Nun die Lichttaste (②) solange drücken, bis die zweite Piepton zu hören ist.
- Intern-Taste (1 - 5) drücken und gedrückt halten, bis im Hörer der Programmierten zu hören ist (tut tut... tut tut...)
- Haben Sie an der Sprechstelle, welche auf die zuvor gedrückte Intern-Taste programmiert werden soll, den Hörer (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein-> es wird eine Sprechverbindung aufgebaut.
- Legen Sie beide Hörer wieder auf oder schalten Sie die Freisprechstelle aus.
- Zum Anlängen der Gegenstelle heben Sie den Hörer ab und betätigen die zuvor programmierte Intern-Taste -> die zugeordnete Sprechstelle läutet, es ist ein Wartezeichen im Hörer zu hören (tut... tut... tut...).
- Zum Beenden der Sprechverbindung legen Sie den Hörer wieder auf.

Zusatzfunktionen:

Bei aufgelegtem Hörer oder während einer bestehenden Sprechverbindung können die Intern-Tasten (1 - 5) für zusätzliche Schaltfunktionen genutzt werden (zusätzliche Türöffner, Torantriebe usw.). Hierfür ist ein Schaltmodul SM333 erforderlich.
 Die Programmierung der Zusatztasten entnehmen Sie bitte der Dokumentation des SM333.

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS40



Übersicht der Bedienelemente

- 1** 4,3“ TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2** LED (rot) zur Statusanzeige
- 3** Sensorstaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4** Sensorstaste „Türöffner“
- 5 – 8** Sensorstasten (multifunktional)



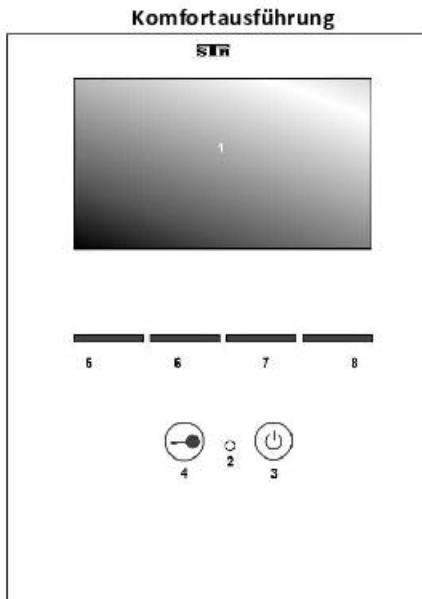
STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57682 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
Email: info@str-elektronik.de



VFS40
Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS45



Übersicht der Bedienelemente

- 1** 4,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2** LED (rot) zur Statusanzeige
- 3** Sensor-taste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4** Sensor-taste „Türöffner“
- 5 – 8** Sensor-tasten (multifunktional)



STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57682 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
Email: info@str-elektronik.de

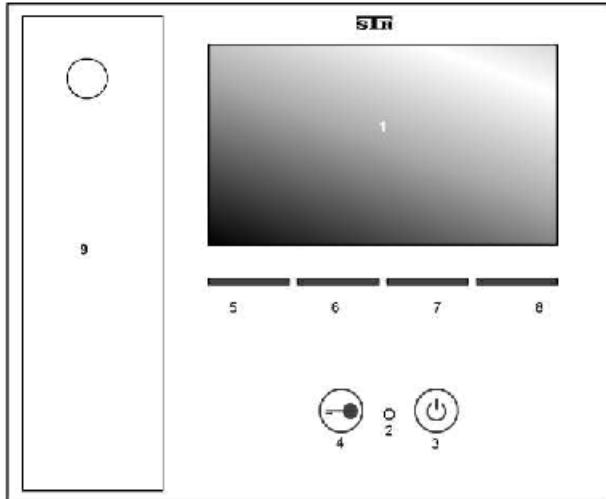


VFS45
Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VH40

Standardausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1** 4,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2** LED (rot) zur Statusanzeige
- 3** Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beeinflusst Menü-Funktionen)
- 4** Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8** Sensortasten (multifunktional)
- 9** Hörer für die diskrete Kommunikation zur Tür



STR Elektronik, Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02 762/9316-0 Fax: 02 762/9316-18
Email: Info@str-elektronik.de

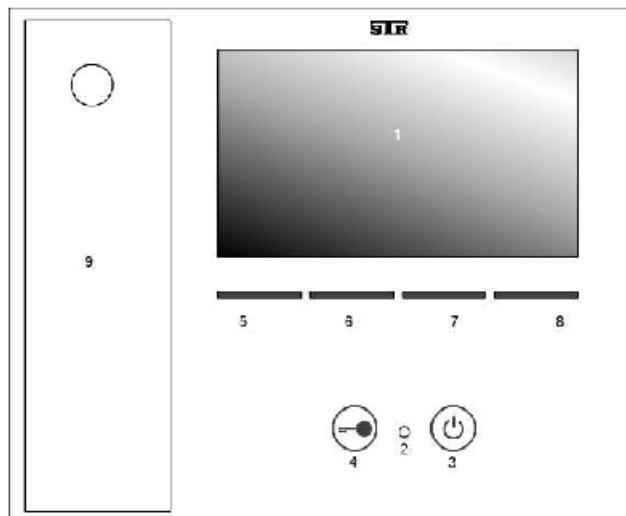


VH40
Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VH45

Komfortausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1** 4,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2** LED (rot) zur Statusanzeige
- 3** Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beeinflusst Menü-Funktionen)
- 4** Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8** Sensortasten (multifunktional)



STR Elektronik, Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02 762/9316-0 Fax: 02 762/9316-18
Email: Info@str-elektronik.de



VH45
Bedienungsanleitung



Video-Innenstationen
mit 2-Draht-QwikBUS Technik

Betriebsanleitung
VH40/45 und VFS40/45
(deutsche Originalversion)

VH/VFS 40/45 Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Bedienungsanleitung Video-Innensprechstelle VFS35

Sprechstelle manuell einschalten und Kamera wählen

Die Innensprechstelle kann jederzeit durch Drücken der - Taste eingeschaltet werden. Das Bild der Kamera erscheint. Sind mehrere Kameras vorhanden, kann durch Betätigen der - Taste das Kamerabild umgeschaltet werden.

Einstellung Klingellautstärke

Rufen Sie durch Drücken der Menü- Taste das Menü auf. Wählen Sie den Menüpunkt . Nun können Sie mit den Funktionstasten die gewünschte Lautstärke einstellen.

Einstellung Rufton

Rufen Sie durch Drücken der Menü- Taste das Menü auf. Wählen Sie den Menüpunkt . Nun können Sie mit den Funktionstasten den gewünschten Kringelton einstellen.

Innensprechstelle stummschalten

Innensprechstelle einschalten und die untere Funktionstaste ca. 3 Sekunden lang betätigen, bis ein Bestätigunston zu hören ist. Einmaliges Betätigen der oberen Funktionstaste hebt die Stummschaltung wieder auf.

LED- Blitzlicht aktivieren

Menü- Taste betätigen und den Punkt Blitzlicht aufrufen. Über die Funktionstasten das Blitzlicht aktivieren bzw. deaktivieren.

Einstellen von Helligkeit , Farbe und Kontrast

Menü- Taste betätigen, gewünschten Menüpunkt aufrufen und über die Funktionstasten einstellen.

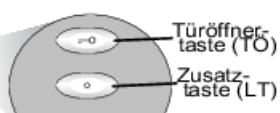
Bildspeicher aktivieren/deaktivieren (Bildspeicher vorausgesetzt)

Menü- Taste betätigen und den Menüpunkt Bildspeicher aufrufen. Nun über die Funktionstasten den Bildspeicher aktivieren bzw. deaktivieren.



Übersicht der Bedienelemente

1. LED- Blitzlicht zur optischen Signalisierung des Türrufes
2. Lichttaste
3. Funktionstasten zur Navigation/Einstellung
4. Menü- Taste
5. Türöffner- Taste
6. ON/OFF- Taste

HT3033

Funktionstaste mit LED zum
Einstellen der Ruf lautstärke und
des Rufsignals

Aufbau einer Sprechverbindung

Nach Anklingeln des Haustelefon kann die Sprechverbindung zur Tür durch Abheben des Hörers aufgebaut werden.

Ändern des Klingeltons (Türruf)

das Türrufsignal kann für jedes Haustelefon individuell eingestellt werden. Es stehen 8 verschiedene Ruftöne zur Auswahl.

-Hörer vom Telefon abnehmen und warten bis die rote LED anfängt zu leuchten und das Besetztzeichen im Hörer nicht mehr zu hören ist.
(das Telefon darf vorher nicht angeklingelt worden sein!) wurde vorher doch geklingelt, hörer wieder auflegen und erneut abheben, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)

-nun kann man sich nacheinander alle Klingeltöne anhören, indem man den Funktionstaster (mehrmals) betätigt. Hierzu den Taster solange drücken, bis der nächste Klingelton zu hören ist.

-durch Auflegen des Hörers wird der zuletzt eingestellte Klingelton gespeichert.

Hinweise: - es kann nur der Türruf verändert werden. Der Etagenruf (Alphaton) ist fest vorgegeben.

- In Anlagen mit mehreren Türstationen besteht automatisch eine Rufunterscheidung zwischen den Klingeltönen der Türstationen.

Ändern der Ruftonlautstärke

die Ruf tonlautstärke (Tür- und Etagenruf) kann für jedes Haustelefon stufenlos eingestellt werden.

hierzu den Funktionstaster bei aufgelegtem Hörer solange drücken, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

(das Telefon darf vorher nicht angeklingelt worden sein!) wurde vorher doch geklingelt, Hörer abnehmen und wieder auflegen, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)

HT3033

Bedienungsanleitung

Innenstationen mit Rotationsschalter

Beschreibung

Die Audio-Innensprechstelle FS1000RS ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwikbus-Technik konzipiert. Sie verfügt über eine ON/OFF-Taste, zwei Tasten für Schaltfunktionen (Türöffner, Treppenhauslicht, o.ä.) und eine Funktionsstaste zum Einstellen von Lautstärke und Art des Rufs. Zudem stehen dem Benutzer 8 Ruttöne zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Anschaltrelais AM40 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FG840 (Art.-Nr. 85125)
- Schallmodul SM333 (Art.-Nr. 33341)

Hinweis:
Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage

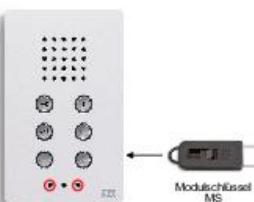


Abb. 1
Auf der Vorderseite des Gehäuses befinden sich drei Öffnungen. Die beiden äußeren Öffnungen sind zum Entriegeln der Sprechstelle.

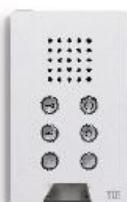
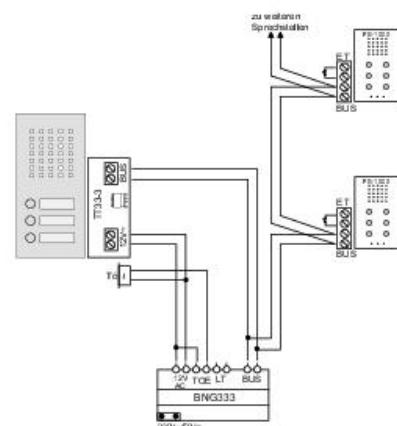


Abb. 2
Nun die Gehäusefront mit dem Schlüssel entriegeln und vom Unterteil entfernen.

Verdrahtung



1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:



In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem CH 9, 57482 Wenden

Tel: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-electronik.de
E-Mail: info@str-electronik.de

STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem CH 9, 57482 Wenden

Tel: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-electronik.de
E-Mail: info@str-electronik.de

FS1000RS Installation und Programmierung

Beschreibung

Die Audio-Innensprechstelle HT40RS ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwikbus-Technik konzipiert. Sie verfügt über zwei Tasten für Schaltfunktionen (Türöffner, Treppenhauslicht, o.ä.) und eine Funktionsstaste zum Einstellen von Lautstärke und Art des Rufs. Zudem stehen dem Benutzer 8 Ruttöne zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Anschaltrelais AM40 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FG840 (Art.-Nr. 85125)

Hinweis:
Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage



Abb. 1
An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung, die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht



Abb. 2
Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä. die Rastung entriegeln



Abb. 3
Gleichzeitig Gehäusefront abheben und vom Unterteil entfernen



Abb. 4
Die Innensprechstelle kann nun wahlweise auf eine Schalterdose oder plan an der Wand montiert werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang)

STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem CH 9, 57482 Wenden

Tel: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-electronik.de
E-Mail: info@str-electronik.de

HT40RS Installation und Programmierung

Beschreibung

Die Video-Innensprechstelle VF35 ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwikkbus-Videotelefonanlagen konzipiert. Sie verfügt über eine CIN/OFF-Taste sowie eine Türöffnerfunktion an der Front. Zusätzlich stehen vier weitere seitliche Tasten für Menü, Funktion und Licht zur Verfügung. Zudem stehen dem Benutzer 8 Rufeinstellungen zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Qwikkart plus Gateway GW333 (Art.-Nr. 33392)
- Anschaltrelais A140 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- FunktionsPG-B40 (Art.-Nr. 85129)
- Schalmodul SM333 (Art.-Nr. 33341)

Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage

Abb. 1
Ziehen Sie den unteren Bereich der Sprechstelle zu sich hin

Abb. 2
Ziehen Sie Sprechstelle nun nach oben hin ab und lösen Sie diese von der Grundplatte

Abb. 3
Hohlwand- oder Unterputzplatte

Abb. 4
Nach dem Anchluss des Installationskabels hängen Sie die Sprechstelle im oberen Bereich der Grundplatte an

Abb. 5
Drücken Sie die Sprechstelle nun auf die Grundplatte, bis diese hörbar einrastet

Verdrahtung

Hinweis

Abschlusswiderstand setzen!
Sternförmige Verdrahtung => Bei allen Monitoren
Verdrahtung in Reihe => Bei dem letzten Monitor im Strang
Abschlusswiderstand

Inbetriebnahme & Programmierung

1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:

vorhandene VF35

Austausch

neue VF35

In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

VFS35 Installation und Programmierung

Beschreibung

Die Video-Innensprechstelle VF340 ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwikkbus-Videotelefonanlagen konzipiert. Sie verfügt über eine CIN/OFF-Taste, eine Türöffnerfunktion an der Front. Zusätzlich stehen vier weitere seitliche Tasten für Menü, Funktion und Licht zur Verfügung. Zudem stehen dem Benutzer 8 Rufeinstellungen zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Qwikkart plus Gateway GW333 (Art.-Nr. 33392)
- Anschaltrelais A140 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- FunktionsPG-B40 (Art.-Nr. 85129)
- Schalmodul SM333 (Art.-Nr. 33341)

Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage

Mit leichtem Druck Rastung entlasten

Front erst an der Oberseite einhaken...

anschließend vorsichtig herunter drücken

Gehäuseoberteil anheben

Montage auf Schraubende

BUS und ET-Klemmen gemäß Verdrahtungsplan anschließen

Abschluss-Widerstand

Verdrahtung

Hinweis

Abschlusswiderstand setzen!
Sternförmige Verdrahtung => Bei allen Monitoren
Verdrahtung in Reihe => Bei dem letzten Monitor im Strang
Abschlusswiderstand

Inbetriebnahme & Programmierung

1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:

vorhandene VFS40

Austausch

neue VFS40

In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

VFS40 Installation und Programmierung

Mobile Anbindung

Schnellstartanleitung IP-Gateway GW333 für das Einfamilienhaus

1. Installation der Hardware

The diagram illustrates the hardware setup. A central unit, the GW333, is connected to a BUS, a 24VDC power source, and a LAN port. It is also connected to an intercom station (Türlautsprecher) via a BUS connection. A separate bus extension (SP333, BN733) is shown connected to the BUS. On the right, the GW333 is connected to a PC (Windows, Mac) and a smartphone/tablet via LAN. Additionally, it is connected to a router via WLAN/LTE/3G/etc.

2. Installation der App

Installieren Sie die Qwiksmart plus App auf Ihrem Smartphone.

Suchen Sie bei Google Play nach der App oder scannen Sie mit Ihrem mobilen Gerät den QR-Code!

Suchen Sie im App Store nach der App oder scannen Sie mit Ihrem mobilen Gerät den QR-Code!

3. Registrierung am GW333

Starten Sie die App.

Registrieren Sie sich am GW333 durch Scannen des QR-Codes! Alternativ können Sie den Zugangscode auch manuell eingeben!

4. Programmierung der Klingeltaste

The diagram shows the programming process for a doorbell button. It starts with a TT33-3 or BUM333 switch connected to a dip switch labeled "1 ON/OFF". The dip switch is then set to "ON". The app interface on a smartphone shows a list of accounts. A speaker icon indicates a confirmation tone is heard. Finally, a "Musikmann" icon is selected, and a confirmation message states "Jetzt den gewünschten Klingeltaster bestätigen".

Hinweis:
Für die Parallelprogrammierung zu einer vorhandenen Innensprechanlage bitte den Punkt "Parallelprogrammierung" in der Anleitung des Türlautsprechers folgen!

STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem OH 9, 97482 Wörden

Tel.: 02782 / 93 16-0
Fax: 02782 / 93 16-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

Qwiksmart plus GW333 Schnellstartanleitung

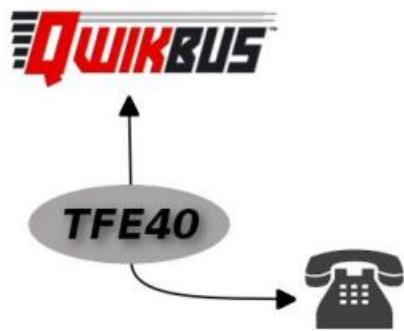


IP-Gateway
für QwikBus Anbindung

Betriebsanleitung
GW333
(Deutsche Originalversion)

Qwiksmart plus GW333 Betriebsanleitung

Schnittstellen für TK-Anlagen



Türfreisprecheinrichtung
mit 2-Draht QwikBUS Technik

Betriebsanleitung
TFE40
(Deutsche Originalversion)

TFE40 Betriebsanleitung

Programmierung TT33-3, BLM333 und TSMB3

**Türsprechverstärker TT33-3 für
2-Draht-QWIKBUS-Technik**

STR
Installation & Inbetriebnahme

1. Geräteübersicht TT33-3:
Der Türsprechverstärker TT33-3 ist zum Einbau in Briefkästen, Türstationen und bauseits vorhandene Anlagen geeignet.

Pinout and connection details:

- Pin für Lautsprecher (Speaker)
- Pin für Mikrofonempfindlichkeit (Microphone sensitivity)
- Lautsprecher-Anschluss (Speaker connection)
- Anschluss für EMV (EMV connection)
- Anschriften für EIN/AUS (Address for ON/OFF)
- BUS I²C - TOE a b c d 1 2 3 4 5 6 L E32
- 12V – für Türöffner (Power supply for door opener)
- Anschluss Kameraeck (Camera corner connection)
- Dip schalter zum programmieren sowie Adressierung (Programm switch and address setting)
- Speicher-IC (IC2) (Memory IC)
- E32 Klingeltastenverwaltung (E32 bell button management)

2. Anschluss der Klingeltasten am TT33-3:

Es gibt vier Linien (a,b,c,d). Pro Linie können maximal 6 Klingeltasten angeschlossen werden, also insgesamt 24 mit Erweiterung E32 auch bis zu 184).

Beispiel für 10 Teilnehmer:
Von Linie "a" abgehend wird ein Draht auf die ersten 6 Klingeltasten einseitig durchgeschliffen.
Von den jeweiligen Klingeltasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3,4,5 und 6 zurück.
Von Linie "b" abgehend wird ein Draht auf die nun noch verbliebenen 4 Klingeltasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingeltasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3 und 4 zurück.

#Qwik-Tipp!!

Der Anschluss des Lichtmarkierers an den Klemmen d und L.
Nach Betätigung des Tasters liegt am Ausgang LT1 der SP3333 eine Spannung von 12V/AC an, am EMQ3333 ist der Ausgang LT potentiellfrei.

Die Programmierung wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Wird nun ein TT33-3 gegen einen neuen ausgetauscht, kann man den Speicher-IC des alten TT33-3 in den neuen TT33-3 einsetzen. So wird die bestehende Programmierung übernommen.

Das Löschen eines Teilnehmers ist nicht möglich. Dieser muss neu programmiert werden. Dabei wird nur der bestehende Teilnehmer überschrieben, nicht die gesamte Programmierung.

STH Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Orl 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 93164
Fax: 02762 / 931618

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

TT33-3 Programmierung

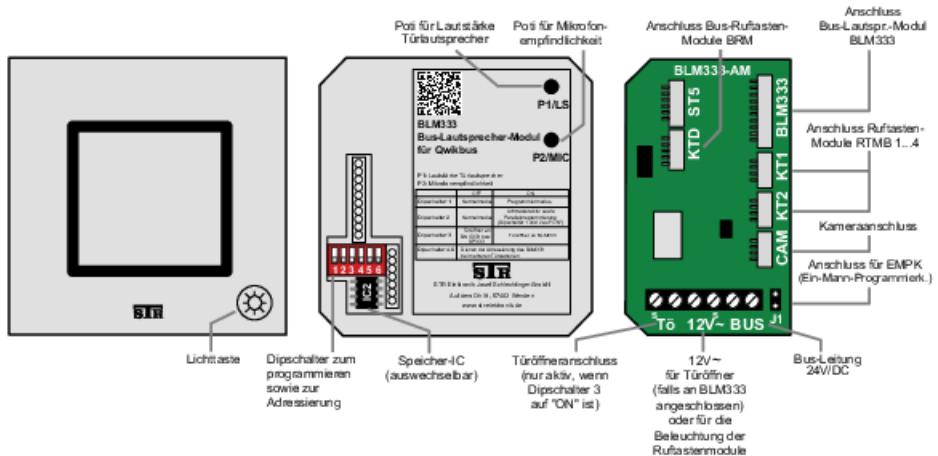
Bus-Lautsprecher-Modul BLM333 für 2-Draht-QWIKBUS-Technik



Installation &
Inbetriebnahme

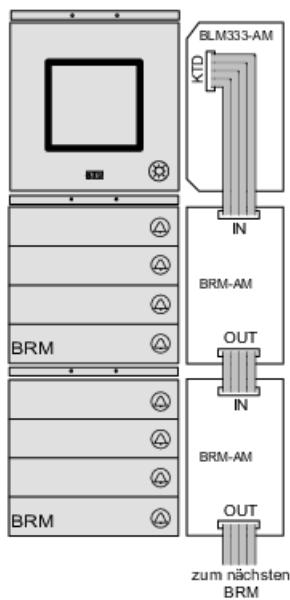
1. Geräteübersicht BLM333

Das Bus-Lautsprecher-Modul BLM333 ist zum Einbau in Türstationen der Designlinie Varoflex geeignet.

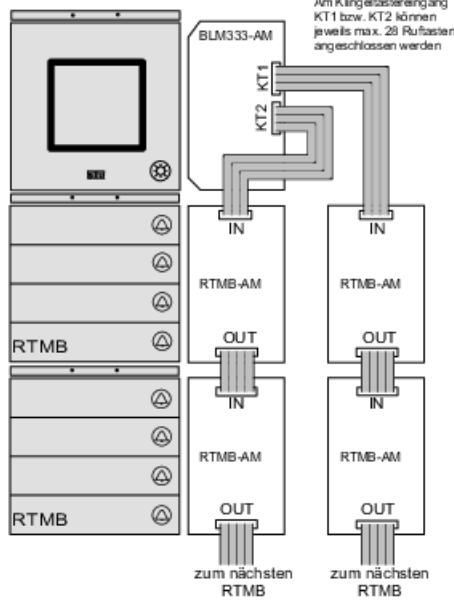


2. Anschluss der Rufstellenmodule am BLM333

Variante 1 mit BRM



Variante 2 mit RTMB



Hinweis:
Am Klingelsackereingang KT1 bzw. KT2 können jeweils max. 28 Rufstellen angeschlossen werden

STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9, 57482 Wenden

* Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

* www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

BLM333 Installation und Inbetriebnahme

Programmierung

Bei der Programmierung wird jedem Haustelefon eine Klingeltaste zugeordnet.
Ist ein Etagenruftaster angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1.
(Bei dieser Programmierversion ist der Zutritt zur Wohnung nicht erforderlich).

Programmierversion 1 (mit Etagentaster)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Drücken Sie den Etagentaster der zu programmierenden Sprechstelle einmal
 - > Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
 - > Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann der selbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
 - > Es ist ein Bestätigungston zu hören, die angewählte Sprechstelle klingelt
5. Programmierschritte 2. - 4. für alle zu programmierenden Sprechstellen durchführen

Programmierversion 2 (mit Sprechverbindung)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Heben Sie den Hörer des zu programmierenden Telefons (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
 - > Es wird eine Sprechverbindung zum TSMB-3 aufgebaut
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
 - > Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann derselbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
 - > Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt
5. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus
6. Programmierschritte 2. - 5. für alle zu programmierenden Telefone durchführen

Parallel-Programmierung (bis zu 4 Sprechstellen auf eine Klingeltaste möglich)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Programmieren Sie das erste Telefon nach einer der oben beschriebenen Methoden
3. Schalten Sie nun zusätzlich zum Dipschalter 1 den Dipschalter 2 auf "ON"
4. Heben Sie den Hörer des Telefons (HT/VH) das parallel klingeln soll ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
5. Drücken Sie nun die Lichttaste am TSMB-3, halten diese gedrückt und betätigen zusätzlich kurz die Klingeltaste für den Parallelruf
 - > Vier Bestätigungstöne sind zu hören, nun können Sie die Lichttaste loslassen
6. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus



Schalten Sie nach der Programmierung den Dipschalter 1 wieder auf "OFF"



Wird eine Sprechstelle neu programmiert (Dipschalter 1 auf "ON"), werden alle Sprechstellen, die dieser Klingeltaste zugeordnet waren, gelöscht!



Konfiguration und Adressierung der Rotationsschalter

Konfiguration und Adressierung

Schaltplanhefte



Qwikbus Audio

**HT40
FS1000**

**Installation
und
Inbetriebnahme**

V8_052020Kr

Schaltplanheft Audio
HT40
FS1000



QwikBus Audio

HT3033

FS1000

FS1500

Installation

und

Inbetriebnahme

V5_062010

Schaltplanheft Audio
HT3033
FS1000



Qwikbus Video 2-Draht-Color

VFS1000

VFS35

**Installation
und
Inbetriebnahme**

V5_08/2017

Schaltplanheft Video
VFS1000
VFS35

Archiv



QwikBus
Display-
Modultürstation

Installation
und
Inbetriebnahme

042011SK

DBM3 Displaymodul Betriebsanleitung

Die Türfreesprecheinrichtung TFE333 besitzt eine analoge a/b-Schnittstelle und wird wie ein Telefon, als Nebenstelle, an die Telefonanlage angeschlossen.

Es können bis zu 4 Klingeltasten in die Türfreesprecheinrichtung einprogrammiert werden, die verschiedenen Nebenstellen zugeordnet werden können.

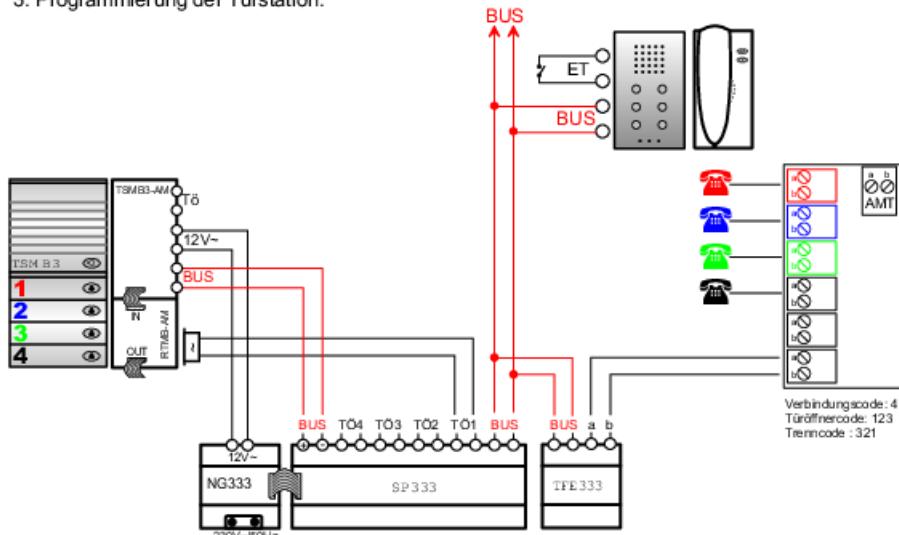
Gesprächsaufbau zur Türstation:

Während des Anlautens, Hörer abheben und Taste 4 drücken, um eine Sprachverbindung zur Türstation aufzubauen. Durch Eingabe der Ziffernfolge 1 2 3 kann während der Sprachverbindung der Türöffner aktiviert werden (alternativ *0#).

Die Türfreesprecheinrichtung wird parallel auf die Bus-Leitung geklemmt und braucht keine eigene Stromversorgung.

Inbetriebnahme:

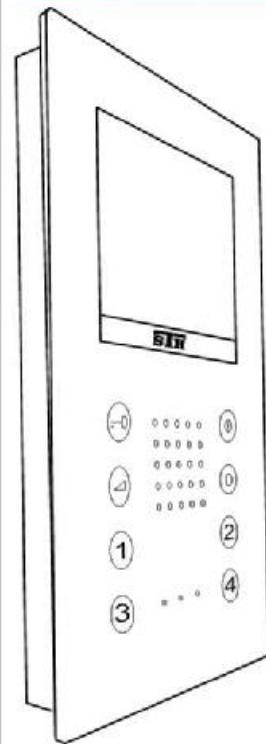
1. Herstellen der Verbindungen zum BUS und zur Telefonanlage.
2. Programmierung der Türfreesprecheinrichtung.
3. Programmierung der Türstation.





Mobile-Anbindung Betriebsanleitung
für 2-Draht QwikBUS Technik QwikSmart / TFE40Q
(Deutsche Originalversion)

Qwiksmart QSC40 Betriebsanleitung



Türöffner-Taster

ON/OFF-Taster

-Ein/Aus-Schalten des Sprechverkehrs nach Anläuten

(Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)

-Manuelles Ein/Aus-Schalten des Bildschirms

Zum Ausschalten des Bildschirms, Taster ca. 3s gedrückt halten

-Manuelles Kamera-Umschalten

(wenn Bildschirm an ist)

Funktions-Taster mit LED

(Ruflautstärke/Türrufsignal/Helligkeit)

Zusatz-Taster (Licht-Taster)

Intern-Ruftasten 1,2,3,4

Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit ausschalten.

2. Funktions-Taster solange gedrückt halten, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
(Die rote LED blinkt, wenn der Rufton leise oder ganz abgestellt ist.)

Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit ausschalten.

2. Zusatz-Taster gedrückt halten und mit Funktions-Taster die Ruftöne wählen.
Hierbei den Funktions-Taster solange drücken, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Drückt man während der Sprechverbindung den Funktions-Taster , ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören ohne Sprachsteuerung.

Helligkeit

1. Bildschirm mit ON/OFF-Taster einschalten.

2. Funktions-Taster solange drücken, bis gewünschte Helligkeit eingestellt ist.



QwikBus Video

4-Draht-S/W

VH3033-4

Installation

und

Inbetriebnahme

06/2013 Kr

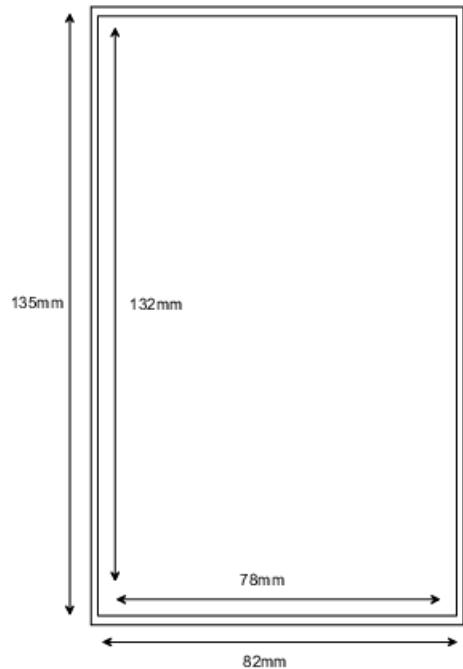


Schaltplanheft für VH3033-4

Hinweis: Alle hier aufgeführten Produkte sind nicht mehr lieferbar!

Masszeichnungen für Unterputz- Montagezusätze

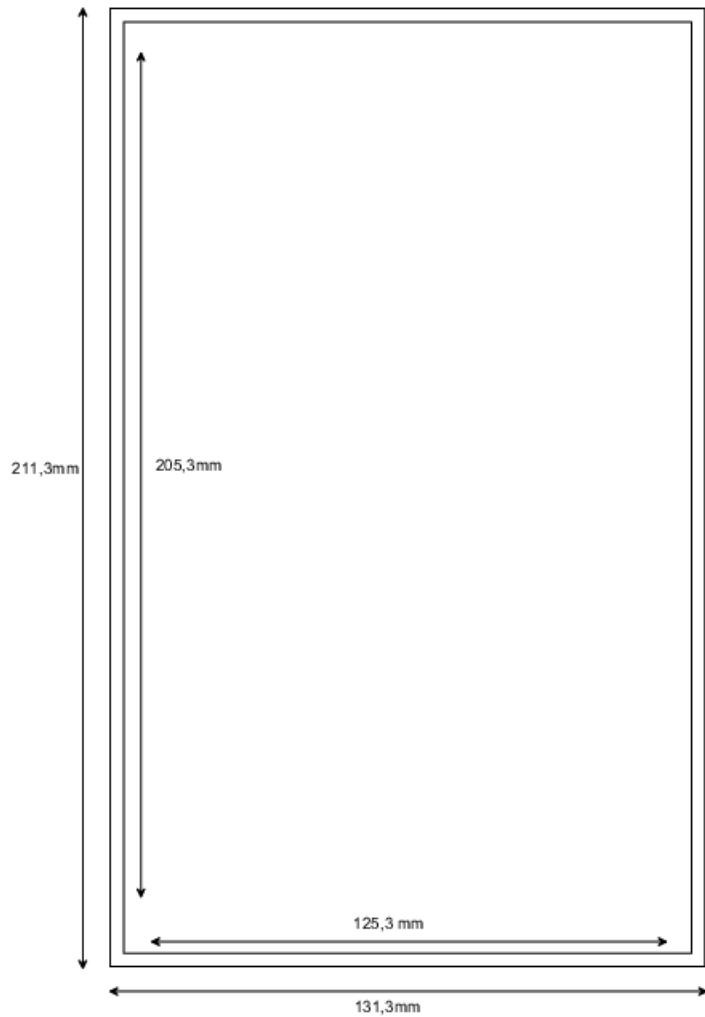
Unterputz-Montagezusatz UMF1000



Ausschnittmaß (B x H): 78mm x 132mm
Aussenmaß (B x H): 82mm x 135mm
Tiefe: 45mm

**UMF1000 Unterputz-
Montagezusatz**

Unterputz-Montagezusatz UMV1000



Ausschnittmaß (B x H): 125,3mm x 205,3mm

Aussenmaß (B x H): 131,3mm x 211,3mm

Tiefe: 45mm

**UMV1000 Unterputz-
Montagezusatz**

20.02.2026

<https://www.str-elektronik.de/downloads/anleitungen-qwikbus-sprechanlagen>